



## DIE THERAPEUTISCHE WOHNGEMEINSCHAFT

Die TWG neuhland verfügt über 18 Plätze an zwei Standorten, Friedrichshain und Wilmersdorf. Das Team bietet an sechs Tagen in der Woche in den Nachmittags- und Abendstunden eine konstante Betreuung in einem professionell gestalteten, therapeutischen Setting. Diese basiert auf Einzelgesprächen, Begleitungen, praktischen Hilfen und Gruppenangeboten, stets unter Einbeziehung der individuellen und besonderen Bedürfnisse. Aufgrund unserer Spezialisierung auf Suizidalität und selbstverletzendes Verhalten bieten wir gezielte therapeutische Hilfen an (Entlastungsgespräche, Vermittlung von Techniken zum Spannungsabbau und DBT-Elementen, Krisenintervention, Psychoedukation).

## DAS BETREUTE EINZELWOHNEN

Das BEW bietet Plätze mit trügereigenem Wohnraum, aber auch Assistenzleistungen im eigenen Wohnraum an. Je nach individueller Hilfeplanung und Unterstützungsbedarf werden Einzelkontakte in den Büroräumlichkeiten, im eigenen Wohnraum oder auch Begleitung für Termine, Wege, Erledigungen angeboten.

Im Unterschied zur TWG leben die Menschen hier in trügereigenen Einzelapartments oder in der eigenen Wohnform (Familie, WG, eigene Wohnung).

## WOHNVERBUND NEUHLAND

### TWG UND BEW

Die Kosten für die Betreuung werden nach SGB IX beim Teilhabefachdienst beantragt. Gern beraten und unterstützen wir Sie bei der Beantragung bzw. Planung der Finanzierung der Miete und des Lebensunterhaltes.

Der Wohnverbund neuhland ist eine überregionale Einrichtung der neuhland Hilfen in Krisen gGmbH.

### KONTAKT

neuhland - Hilfe in Krisen gGmbH  
Hobrechtstr. 55, 12047 Berlin  
[www.neuhland.net](http://www.neuhland.net)

### **Ihre Ansprechperson:**

Silke Albrecht  
Einrichtungsleitung  
Tel: (030) 417 28 38 38  
Mobil: (0179) 765 21 72  
E-Mail: [silke.albrecht@neuhland.net](mailto:silke.albrecht@neuhland.net)

### SPENDENKONTO

SozialBank  
IBAN DE78 1002 0500 0003 0915 01  
BIC BFSWDE33BER

# WOHN- VERBUND neuhland

### TWG UND BEW FÜR JUNGE ERWACHSENE



Hilfe in Krisen



# HILFE FÜR JUNGE MENSCHEN

Im Wohnverbund neuhland werden junge Erwachsene zwischen 18-27 Jahren begleitet und unterstützt, die aufgrund von folgenden Belastungen/psychischen Erkrankungen auf Assistenzleistungen angewiesen sind:

- Suizidale Gefährdung
- Selbstverletzung
- Traumatisierung
- Psychische Erkrankungen (z.B. Depressionen, Persönlichkeitsstörungen, Ängste)
- Beziehungs- und Kontaktstörungen
- Häufige Krisenanfälligkeit

Personen die eine Abhängigkeitserkrankung oder eine Essstörung haben können leider nicht aufgenommen werden.

# DAS TEAM DES WOHN- VERBUNDES NEUHLAND

Wir leben Vielfalt – auch im Team. Daher arbeiten bei uns Fachkräfte mit unterschiedlichen Erfahrungen und Perspektiven, was unseren Austausch und unsere Offenheit für die Lebenswelten der Menschen stärkt, die wir begleiten. Alle Mitarbeiter:innen befinden sich fortlaufend in Supervisionen und bilden sich regelmäßig fort.

# UNSER ANGEBOT

Im Wohnverbund neuhland entwickeln wir gemeinsam mit den Bewohner:innen neue Möglichkeiten der Problembewältigung. Wir begleiten den Prozess der Persönlichkeitsentfaltung und bieten ein Umfeld, das Reifung und innere Stabilität fördert. Von entscheidender Bedeutung ist es für uns, die individuellen Ressourcen und Fähigkeiten unserer Bewohner:innen wahrzunehmen, sie in ihrer Selbständigkeit zu bestärken und ihnen dadurch Selbstwirksamkeit zu ermöglichen. Konstante Bezugspersonen und Gruppenarbeit fördern stabile Beziehungen und helfen, soziale Kontakte aufzubauen und sich darin auszuprobieren.

Ein zentrales Ziel unserer Arbeit ist es, Menschen dabei zu unterstützen, einen Umgang mit ihren Herausforderungen zu erlernen. Dadurch wird einer Chronifizierung vorgebeugt, Klinikaufenthalte reduziert und ein eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Leben gefördert.



Unsere Unterstützung umfasst

- Einzel-, Gruppen-, Netzwerk- und Tandemgespräche
- Hilfen bei der Strukturierung (Schule, Arbeit, Freizeit)
- Begleitung und Unterstützung im Alltag in den Bereichen Behörden, Arbeit, Gesundheit, Finanzen
- Erlernen von regelmäßiger Haushaltsführung
- Förderung von Alltagskompetenzen und Aufbau von sozialen Strukturen
- Kennenlernen und Anbindung an den Sozialraum und das regionale Versorgungssystem
- Unterstützung bei Aufbau/Entwicklung und Erprobung eines Krisennetzwerkes/Krisenmanagements
- Erweiterung von Konfliktlösungskompetenzen
- Unterstützung bei der Förderung der psychischen und physischen Gesundheit

